

## Doktoratsprogramm Geschichte der Universität Zürich (UZH)

**Seit dem Frühlingssemester 2012 können Historikerinnen und Historiker an der UZH im strukturierten Doktoratsprogramm Geschichte promovieren. Trägerschaft ist das Historische Seminar, mit 17 ProfessorInnen und ca. 150 Mitarbeitenden das grösste geschichtswissenschaftliche Institut der Schweiz. Das Doktoratsprogramm ist eine gemeinsame Initiative aller Lehrstühle. Es umfasst damit alle zeitlichen Epochen und disziplinären sowie regionalen Schwerpunkte. Teilnehmende erwerben im Lauf ihrer Promotion 30 ECTS-Punkte.**

### Ziele und Inhalte

Ziel des Doktoratsprogramms Geschichte der UZH ist es, die Doktorierenden, ProfessorInnen, Privatdozierenden und Postdoktorierenden des Historischen Seminars jenseits von Lehrstuhlstrukturen miteinander ins Gespräch zu bringen. Die Mitglieder des Programms profitieren von der epochenübergreifenden Zusammenarbeit und dem damit verbundenen heuristischen Potenzial für das geschichtswissenschaftliche Denken. Den Teilnehmenden steht ein auf ihre Bedürfnisse zugeschnittenes, vom BA- und MA-Studium abgegrenztes Lehr- und Kursangebot offen. Das Angebot umfasst fachliche und überfachliche Kompetenzen, wobei der Schwerpunkt mit mindestens 20 ECTS-Punkten im fachlichen Bereich liegt. Dieser beinhaltet neben der eigenständigen wissenschaftlichen Tätigkeit auch curriculare Anteile. Die NachwuchsforscherInnen werden so dabei unterstützt, ihren individuellen Zugang zur fachspezifischen Arbeits- und Kommunikationskultur der Geschichtswissenschaften zu finden und zu überprüfen, ob das akademische Arbeitsfeld die eigenen Ansprüche an ein künftiges Berufsfeld erfüllt.

Zu den curricularen Modulen gehören neben dem schon bislang angebotenen Doktorierendenkolloquium bei der hauptverantwortlichen Betreuungsperson ein Zentrales Kolloquium mit drei Vorträgen und thematisch verbundenen Workshops. Auf Initiative der Programmleitung, der Doktorierenden oder anderer Mitglieder des Historischen Seminars werden dazu FachvertreterInnen aus dem In- und Ausland eingeladen. Bewährt hat sich die dreitägige Summer School mit internationalen GastprofessorInnen. Die Postdoktorierenden des HS bieten eine Schreibwerkstatt zur laufenden Diskussion von Buchkapiteln oder Aufsätzen der Doktorierenden an. Hier kann auch über die Traditionen wissenschaftlichen Schreibens reflektiert werden. Es werden zusätzliche Expertenworkshops (z. B. Schreiben von Drittmittelanträgen, Veröffentlichen in Zeitschriften mit Peer Review) veranstaltet. Angeregt werden auch die Teilnahme an Doktoratsveranstaltungen anderer Institute und Universitäten sowie Vorträge und Posters an Tagungen und Konferenzen, wofür finanzielle Mittel (Reise und Unterkunft) zur Verfügung stehen.

### Unterstützungsmöglichkeiten

Finanzielle Unterstützung erhalten Doktorierende auch für die Organisation eigener Workshops. In kleinerem Umfang können darüber hinaus weitere Beiträge an die individuellen Forschungskosten geleistet werden. Was die Finanzierung des Lebensunterhalts anbelangt, so können die Doktorierenden dafür insbesondere an den UZH-Forschungskredit und das Programm «Candoc» gelangen. Nach Möglichkeit werden den Doktorierenden des Programms Arbeitsplätze in UZH-Räumlichkeiten zur Verfügung gestellt. Die Unterstützung der Doktorierenden erstreckt sich über drei Jahre.

### Bewerbung, Aufnahme und Programmleitung

Die Zulassung ins Doktoratsprogramm erfolgt auf der Basis einer Bewerbung bei der Programmleitung. Zum Bewerbungsdossier gehören die provisorische Betreuungsbestätigung der hauptverantwortlichen Betreuungsperson, ein Motivationsschreiben, eine Projektskizze, der Lebenslauf sowie (soweit schon vorhanden) die MA-Urkunde.

Aufgrund dieses Dossiers werden die BewerberInnen zu einem Interview eingeladen. Zulassungskriterien sind überdurchschnittliche Studienleistungen sowie ein thematisch und methodisch überzeugendes Promotionsprojekt. Die Aufnahme erfolgt durch die Programmleitung, die sich aus ProfessorInnen, Doktorierenden, promovierten MittelbauvertreterInnen und der Koordinatorin der Doktoratsstufe zusammensetzt.

### Informationen und Kontakt

Wegleitungen, Bewerbungsfristen und formale Vorgaben:

<http://www.hist.uzh.ch/doktorat.html>

Kontakt zur Koordinationsstelle der Doktoratsstufe:

[doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch](mailto:doktoratsstufenberatung@hist.uzh.ch)

+41 (0)44 634 38 09 (mittwochs und freitags)

Ansprechpersonen: Dr. Andrea Westermann